



DRINGEND

**Bundesministerium
für Landesverteidigung
Fremdlegislative**

Sachbearbeiter:
Dr. Harald KODADA, LL.M.
Tel: 01/5200/21530
Fax: 01/5200/17206
E-Mail: fleg@bmlv.gv.at

GZ S91045/91-FLeg/2007

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierseuchengesetz und das Arzneiwareneinfuhrgesetz 2002 geändert werden (Veterinärrechtsänderungsgesetz 2007); Stellungnahme

An das

Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugendz.Hd. Abteilung
IV/B/5 Radetzkystraße 21030 Wien

Zu dem mit do. E-Mail vom 24. September 2007 (GZ 74100/0101-IV/B/5/2007) übermittelten **Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Tierscheuchengesetz und das Arzneiwareneinfuhrgesetz 2002 geändert werden (Veterinärrechtsänderungsgesetz 2007)**, nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt Stellung:

Im Zusammenhang mit der geplanten Einführung eines elektronischen Veterinärregisters (§ 8a TSG) zur Erfassung des Tierbestandes wird ho. davon ausgegangen, dass **Militärtiere** (Diensthunde und -pferde des Bundesheeres) **nicht** in dieses elektronische Veterinärregister aufgenommen werden. Grund dafür ist die umfassende ressortspezifische Ausnahmebestimmung im § 3 TSG.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde die Stellungnahme ebenfalls per E-Mail übermittelt.

17.10.2007
Für den Bundesminister:
FENDER